# Der Lecha Patriot.

[Ja]hrgang 2[...] — Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. — Allentaun, Pa.—April 11, 1855. — Ein Thaler das Jahr. — № 3.


## [B]ank Nachricht.

Die u[...]
der Akte [unter]zeichneten Commissioners, benamt in
der Allentau[...]sembly welche die Inkorporation
richt, daß B[...]ank autorisirt, geben hiermit Nach-
ten zum Capit[...]zur Aufnahme von Unterschrif-
eröffnet werden[...]tock der besagten Bank werden
Ihrie in der St[...]öffentlichen Hause von Charles
Montags den 16[...]llentaun, Lecha Caunty, auf
den Stunden von [...]ag April nächstens, zwischen
1 bis 4 Uhr Nachm[...] 12 Uhr Vormittags, und
zu Tag für fünf Tag[...]s, und so fort von Tag
16ten April nächstens[...]ist folgend den besagten
wendig sein sollten, wa[...]n so viele Tage noth-
des zweiten Abschnitts d[...]d woselbst alle gemäß
titelt „eine Akte zur Re[...]kte der Assembly be-
paßirt den 16ten April 18[...]ung von Banken,"
nen die Erlaubniß haben so[...] kompetente Perso
Und zur Kenntniß aller Pe[...] zu unterzeichnen.—
besagt zu unterzeichnen wün[...]n welche wie vor-
den besagten zweiten Abschni[...] fügen wir hier
fünften Abschnitt der besagten[...]d ebenfalls den
ten bei [...]e von 1850 un-

| | |
|---|---|
| Stephen Balliet, | Jes[...] Seiberling, |
| Hiram J. Schantz, | Pete[...]iller, |
| John Appel, | Selo[...] L. Keck, |
| Charles W. Cooper, | Willi[...] Wenner, |
| Charles Foster, | Charl[...]krämer, |
| Aaron G. Reninger, | George [...]rebst, |
| Nathan Dreisher, | James Reese, |
| Samuel Lewis, sen., | Henry Ka[...], |
| William Fry, | John F[...]he, |
| William H. Blumer, | John Ye[...], |
| Lewis Schmidt, | Welcome Powell, |
| Stephen Barber, | Samuel Aldridges, |
| James Lackey, | Jacob Dillinger, |
| Joseph Laubach, | Charles Wiman, |
| | John L. Hoffman. |

Abschnitt 2. Daß wenn je ein Special-Akte, eine neue Bank erschaffend, von [der] General Assembly paßirt werden sollte, soll der Kapital-Stock von solcher Bank vertheilt werden in Antheile von fünfzig Thaler, und die in solcher Akte benamten Commissioners, oder eine Mehrheit derselben, sollen Gewalt haben Bücher zu öffnen zur Aufnahme von Subscriptionen zum Kapital-Stock solcher Bank, zu solchen Zeiten und Plätzen als sie für schicklich erachten mögen, wovon Nachricht gegeben werden soll durch Veröffentlichung für drei Wochen in einer oder mehrer Zeitungen welche herausgegeben werden in dem Caunty wo man solche Subscriptions-Bücher zu eröffnen gedenkt;—zwei oder mehr der Commissioners sollen an in solcher Nachricht bestimmten Zeit und Ort gegenwärtig sein und sollen allen kompetenten Personen erlauben einen Contrakt einzugehen und zum Kapital-Stock solcher Bank zu unterschreiben; solche Subscriptionen sollen zahlbar gemacht werden an den Prasident und Direktoren der Bank; die Bücher sollen vier Stunden in jedem juridischen Tag, für sechs Tage offen gehalten werden, wenn sechs Tage nothwendig sein sollten; und am ersten der besagten Tage mag irgend eine nach besagter Akte kompetente Person in ihrem eignen Namen, oder i[m] Namen irgend einer andern kompetenten Person, [wie v]orbesagt, wenn sie von derselben autorisirt worden ist, für eine oder zwei Antheile unterzeichnen; und am zweiten Tage; und am zweiten Tag für irgend eine Anzahl nicht vier Antheile übersteigend; und am dritten Tag für irgend eine Anzahl nicht sechs Antheile übersteigend; und am vierten Tag für irgend eine Anzahl nicht acht übersteigend; und am fünften oder irgend folgenden Tag für irgend eine Anzahl Antheile nicht zweihundert übersteigend, mit Einschluß solcher Antheile welche an vorhergehenden Tagen unterschrieben wurden; wenn am Ende der sechs Tage die ganze Anzahl der durch eine Special-Akte autorisirten Antheile nicht unterschrieben sind, mögen die Commissioners sich vertagen von Zeit zu Zeit, und von Ort zu Ort, bis die ganze Anzahl der Antheile unterschrieben ist.

Abschnitt 5. Die Bezahlung der Antheile des Kapital-Stocks soll in Gold, Silber oder Noten Specie bezahlender Banken dieses Staats gemacht werden, zu den Zeiten und auf eine Weise wie folgt, nämlich: Fünf Thaler auf jeden Antheil an die Commissioners zur Zeit der Unterzeichnung, und zwanzig Thaler auf jeden Antheil innerhalb sechzig Tagen nachher; der Rest zu bezahlen in solchen Instalments wie durch die Neben-Gesetze der Corporation bestimmt werden mag.

März 21. nq3m

---

Das große

## 100,000 Thaler Panorama

von Friedrichs und Co. von Catasauqua ist nun all fertig; es ist aber nun ein viel beßeres gestärtet worden in Allentaun an Joseph Stopp's wohlfeilen

### Cäsch-Stohr,

denn er ist soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt mit einem allgemeinen Assortement von

**Tuch, Cassimere, Sattinet, Jeans, Tweeds, fertige Kleider, Seide, Delaines, Kattune, Embroideries, u. s. w.**

**Große Gelegenheit für junge Haushälter,**

Carpets, Oeltuch, Bett-Ticks, Tischtücher, Handtücher, Leintücher, Blankets, Federn, Glas- und Queenswaaren, Spiegel, Messer und Gabeln, Löffel, und überhaupt 500 andere Dinge, wie sie gewöhnlich in Joseph Stopp's wohlfeilem Cäsch-Stohr gehalten werden.

Die Ziehung des Panoramas fängt heute an, wird fähr gezogen für Alt und Jung, Reich und Arm, Groß und Klein, und ihr könnt just kommen um einen solchen Preis ziehen als ihr haben wollt.

**Mrs. M. A. Stopp,**

hat auf Hand eine schöne Auswahl von Bonnets, Kappen, Bänder, und was immer zu einer vollständigen Millinerie gehört.

Thüren offen jeden Tag [Sonntags ausgenommen,] der Eintritt kostet nichts und Kinder Halbpreis.

Vergesset nicht den Ort, No. 41 Ecke der Hamilton und 8ten Straße, nahe bei Hagenbuchs Gasthaus.

März 7. 1855. nq6q

---

Eine neue Firma.

## Wieder und Berger,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Benachrichtigen das Publikum daß sie mit einander in Gesellschaft getreten, [...] Berger [...] Antheil des Stocks früher geeignet von W. Boyer käuflich an sich gebracht hat, und daß sie ihre Geschäfte am alten Standplatze von Wieder und Boyer fortsetzen werden. Sie statten dem Publikum ungeheuchelten Dank ab für die dem Etablißement bereits zum Theil gewordene Kundschaft, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

**Praktische Hutmacher**

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markt hintenanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Berger so schöne Hüte für so

**Erstaunlich billige Preise**

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphia und Neuyorker Styls auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen—schicklich für die Jahrszeit—wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls auf Hand.

März 28. nq6v

---

## Joseph Hartman,

Schneider in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Bekannten und einem geehrten Publikum an[zuzei]gen, daß er sein Geschäft von der Hamilton Straße, nach seiner Wohnung in der Union Straße, gegenüber Klotz's altem Stand verlegt hat, allwo er seine Geschäfte wie gewöhnlich fortsetzen wird, wenn es seinen Freunden beliebt bei ihm anzusprechen. Er hält auch immer

Fertige Kleider,

von allen Benennungen für Manns-Anzüge auf Hand, die er wohlfeil verkaufen wird.

Er ist herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung—wird dieses Gefühl immerhin zu nähren suchen—und wird sich dabei bestreben durch billige Preiße und gute Arbeit sich der nämlichen Unterstützung fernerhin würdig zu machen.

Joseph Hartman.

Allentaun, März 21. nq3m

---

## Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Caunty, übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

**Kernahen, Schultz und Comp.**

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Shäfting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablißement gesucht werden.

**Flick-Arbeit** an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel Y. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. nq6M

---

## Heilt Euren Husten

durch den Gebrauch von

Ritter's Syrup von Theer, Wildkirschen und Holz-Naphtha.

Eine leichte Verkältung sich zufälligerweise zugezogen, kann durch Vernachläßigung und unrechte Behandlungen in jene schlimmste aller Krankheiten, die Auszehrung, ausarten; daher lasse man sich rathen und verschaffe sich in Zeit eine Flasche dieses schätzbaren Präperats. Sie ist dem Geschmack angenehm und enthält keine narkotischen Bestandtheile, so daß sie von Allen mit völliger Sicherheit genommen werden kann.

Der weitverbreitete Ruf welchen sich dieses Präperat als eine Hustenmedizin verschafft hat, ist eine sichere Guarantie ihrer Nützlichkeit in allen Krankheiten des Halses und der Lunge, und Alle die sie gebrauchen sind einer Linderung gewiß. Zum Verkauf bei allen Stohrhaltern dieses und angrenzender Caunties, und im Großen beim Eigenthümer.

J. L. Ritter.
Nr. 7 Süd Front Straße, Philadelphia.

Jan. 24. nq1M

---

## Gesellschafts-Auflösung

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die seit einigen Jahren her, zwischen den Unterzeichneten, bestandene Handels Firma, unter dem Namen von Keck, Guth und Trexler, als Buchhändler und Drucker, am 19ten März durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind aufgefordert Sogleich an dem alten Standplatze allwo die Rechnungs-Bücher verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch Forderungen an besagte Firma haben mögen können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen.

Charles Keck,
Reuben Guth,
B. F. Trexler.

März 21, 1855. nq4m

---

## Die Geschäfte

Werden künftighin von den Unterzeichneten unter der Firma von Keck und Guth, an dem alten Standplatze in der Hamilton Straße fortgesetzt werden—und es wird die neue Firma freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen. Sie gedenken in ihrem Buchstohr Alles an den billigsten Preisen abzulaßen, und in der Druckerei soll gleichfalls keine Mühe gespart werden, die Leser des „Patriots" vollkommen zu befriedigen. Solche die Bekanntmachungen einzurücken haben, finden es ebenfalls zu ihrem Vortheil bei ihnen anzurufen, indem ihre Zeitung eine weite Circulation hat; und ihre Forderungen nur billig sind.

Sie sind herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und sie werden suchen sich derselben würdig zu machen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Charles Keck,
Reuben Guth,
John H. Helfrich.

März 21, 1855. nq4m

---

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, Lecha Co. zwischen den Unterzeichneten bestandene Firmas, unter dem Titel, Schnurman, Neuhard und Comp., und Weiß, Lichtenwalner und Comp., in dem Stohr und Kleider-Geschäft am 1sten Januar, durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an erstgemeldete Firma schuldig sind, werden aufgefordert so bald als möglich an dem Stohr von Schnurman und Neuhard anzusprechen und abzubezahlen, in deßen Händen die Bücher verblieben sind. Solche die noch an letztgemeldete Firma schulden, sind ebenfalls aufgefordert an dem Stohr von Enos Weiß, der die Bücher dieser Firma in Händen hat anzurufen und Richtigkeit zu machen. Solche die Forderungen an irgend eine der obigen Firma's haben belieben dieselbe wie obengedacht wohlbestätigt einzuhändigen

Henry Schnurman
Charles L. Neuhard
Enos Weiß
Christopher Lichtenwalner.

März 28. nq4m

---

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bestandene Handels-Firma, in dem Getraide und Kohlenhandel, unter dem Namen von Thomas Mohr und Comp., am 8ten März 1855 durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hiermit aufgefordert ohne Verzug bei Thomas Mohr, dessen Eigenthum die Bücher sind, an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen. Solche die nicht vor dem 1sten April abbezahlen, finden nachher Herrn Mohr an dem Waschington Hotel, gegenwärtig bewohnt von Bernhard Reese. Solche die noch Anforderungen haben, an diese Firma, wird Herr Mohr ebenfalls befriedigen.

Thomas Mohr,
Thomas B. Weidner,
Henry J. Säger.

März 14. nq4m

---

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit dem Publikum gegeben, daß die Geschäfts-Verbindung, welche hiezuvor unter der Firma von Joseph R. Ilko und Comp. bestanden hat, am 13ten März 1855 durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle Personen die an besagte Firma schuldig sind, belieben ohne Zeitverlust bei W. S. Weil, die einzige authorisirte Person, anzurufen und abzubezahlen.

Solche die Anforderungen haben mögen belieben gleichfalls solche für Bezahlung einzuhändigen.

☞ Solche die Arbeit zum Repariren abgegeben haben, können die Artikel ebenfalls wieder bei W. S. Weil abholen.

Joseph R. Ilko,
William S. Weil.

Allentaun, März 21, 1855. nq6w

---

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, Lecha Co. zwischen Wieder und Boyer bestandene Firma, in dem Hutmacher Geschäft am 26sten März, durch das Ableben des Herrn Boyer aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind ersucht ohne Fehl innerhalb 6 Wochen an dem alten Standplatze bei E. M. Wieder anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen.

E. M. Wieder
George Stein, Adm'or
der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. Boyer.

März 28. nq6m

---

## Neue Gerber

In Salzburg Taunschip.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercriek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

**Alle Arten Leder von bester Qualität**

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

### Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. nq3M

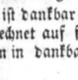
---

## Ein neuer Wirth.

**Mechanicsville Head Quarters.**

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er das

Mechanicsville Gasthaus



jetzt selbst bezogen hat, und nun bereit ist Reisende und andere auf das Beste zu bewirthen. Seine Speisen und Getränke werden die besten sein die im Markte gefunden, und es soll keine Mühe gespart werden, besonders den Reisenden eine angenehme Heimath zu machen.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft und rechnet auf fernere Unterstützung, welche immerhin in dankbarer Erinnerung gehalten werden wird.

John Minnich.

---

## Auction! Auction!!

Auf Oster-Montags, den 9ten April, soll zugleich eine Auction stattfinden, bei welcher allerlei Stohrgütern, besonders aber Hartwaaren, Groceries u. s. w. verkauft werden sollen. Näheres bei [...]

Süd-Wheithall, April 4. nq3m

---

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in Catasauqua, Lecha Caunty, zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in den Stohrgeschäften, unter dem Namen von S. H. Lacier und Comp., am 7ten März durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schulden, sind hiermit ernstlich aufgefordert ohne Verzug entweder an dem alten Standplatze oder an der Office der Lecha Valley Eisenwerken anzurufen und Richtigkeit zu machen. Solchen die dies vernachläßigen, diene zugleich zur Nachricht daß die Rechnungsbücher nach dem 1sten Mai in die Hände eines Friedensrichters übergeben werden.

H. S. Lacier.
Levi Haas.

April 4. nq4m

---

## Eckteinlegung.

Sonntags den 29sten April soll der Eckstein zu der neu zu erbauenden Bennsalems Kirche in Ost-Penn Taunschip, Carbon Caunty, gelegt werden, wozu Freunde derartigen Feierlichkeiten höflichst eingeladen sind. Mehrere fremde Prediger werden gegenwärtig sein.

☞ Marketender ist es nicht erlaubt geistige Getränke bei der Gelegenheit zu verkaufen.

Samuel Ohl,
Samuel Ruch,
Jonas Andreß,
Michael Harter,
Baumeister.

April 4.

---

## Albrecht's Fuhre.

**Austern! Austern!**

Der Unterzeichnete macht dem hiesigen Handelspublikum die Anzeige, daß er jetzt alle Tage Fuhren zwischen Allentown und Easton, hin und zurück gehen läßt, und somit im Stande ist, Güter auf die regelmäßigste Weise zu befördern. Alle Güter oder Waaren, die von Easton hieher zu bringen sind, addreßire man: Care of J. Albright, Philipsburg. Die Frachtpreise von Philadelphia nach Allentown betragen auf diese Art nur 45 bis 50 Cents, per hundert.

**Frische Austern** werden täglich erhalten und sind immer an seinem Hause, in der Süd-Sechsten Straße, nahe Oberle's Lagerbeer-Haus, beim Großen und Kleinen, zu haben.

John Albright.

Februar 21. 1855. nq6v

---

## ☞ Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Bücher von der Firma von Weidner und Säger von diesem Orte an uns übertragen wurden. Alle diejenigen die darin schuldig sind, werden hiermit ersucht ohne Zeitverlust bei C. M. Runk, unserm Anwalt, dem die besagten Bücher übergeben worden, anzurufen und Zahlung zu leisten, der gehörig von uns authorisirt ist das Geld in Empfang zu nehmen.

Charles Säger.
Joseph H. Weidner.

Allentown, (Pa.) März 14, 1855. nq6m

---

## C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

---

Vom Januar 1855 ab erscheinen im Verlag und unter Redaktion des Unterzeichneten:

## Meyers Monatshefte,

eine deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft.

Preis: $3 für einen Jahrgang, 25 Cents für das einzelne Heft. Am ersten jedes Monats erscheint ein Heft mit Modekupfer und Bildniß. Für die noch vorhandenen completen Exemplare des 1. und 2. Bandes besteht ein erniedrigter Preis von $1 für jeden Band in Heften, und $1,25 Cents do. gebunden.

Subscriptionen für den Jahrgang 1855 und Aufträge für früher erschienene Bände übernehmen alle deutschen Buchhandlungen, Buchagenten und Zeitungs-Expeditionen in der Union.

Direkt eingehende Subscriptions-Anmeldungen werden durch die Post besorgt. Das Porto für jedes Heft nach jedem Theil der Union beträgt 3 Cents.

Anzeigen auf dem Umschlage oder im Anzeigeblatt werden das erste Mal: die ganze Zeile mit 18 Cts., die gespaltene mit 10 Cts.—jedes folgende Mal die ganze Zeile mit 16 Cts., die gespaltene mit 8 Cts. berechnet.

Die Monatshefte werden unter meiner Leitung bestrebt sein, die ihnen bisher geschenkte Theilnahme des deutschen Lesepublikums in erhöhtem Maße zu verdienen. Nichts soll versäumt werden, um sie zu dem anziehendsten, gediegensten und reichhaltigsten Monatsblatt der Union zu machen. Es sind zahlreiche Verbindungen mit den besten und aufgeklärtesten Schriftstellern in beiden Welten angeknüpft worden, welche alle zu dem gleichen Ziele zusammenwirken werden. Ihre Mittheilungen sollen den Vorzug haben, ein treueres Bild von den Verhältnissen zu liefern, als es irgend ein Tagesblatt oder die europäische Presse selbst jetzt geben kann. Wir versprechen unsern Lesern eine größere Anzahl Originalbeiträge, sowohl auf dem Felde der Unterhaltung, als auf allen andern Gebieten ihres Interesses; wir werden regelmäßige Korrespondenzen über das geistige und sociale Leben in Deutschland, England und Frankreich bringen, und von dem Entstehen und Wachsthum der anglo-amerikanischen Literatur kritischen Berichte erstatten. Aus den deutschen Blättern soll nur abgedruckt werden, was von wirklich bleibendem Werth ist, indem wir zugleich bemüht sein werden, die Monatshefte in artistischer Hinsicht zu verbessern. Möge das deutsche Publikum unser Streben daher willkommen heißen und mit derjenigen Sympathie begrüßen, mit der wir ihm selbst entgegenkommen.

Ad. Kolatschek.
Letter Box 3822.

Newyork, 1855, Officin: 164 William-Street.

---

## NEW BOOKS JUST RECEIVED AT THE CHEAP BOOKSTORE.

The Subscribers have just received at their Cheap Book Store in Hamilton Street, Allentown, the following new Publications.

The Arch Bishop, or Romanism in the United States.

The Sons of the Sires, A History of the rise, progress and destiny of the American [...]

The Young Dominician, or life in the Inquisition.

„Way Down East," or portrait of Yankee Life.

Ruth Hall, a domestic Tale.

The Mexican War, and its Heroes.

My Courtship, and its Consequences.

The Newsboy, &c. &c.

All the above Publications will be sold very low by

KECK, GUTH & HELFRICH.

Allentown, March 7, 1855.

---

## Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Executors der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Straub letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Straub,
Lynn, Lecha Caunty.
Daniel Straub,
Westpenn, Schuylkill Caunty.

Februar 28. *6m

---

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Koch, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, binnen 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Strauß, } Adm'ors.
Elisabeth Koch, }

Februar 21. nq6m

---

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wesley Boyer, letzthin von der Stadt Allentown, Lecha Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

George Stein, Adm'or.

März 21, 1855. nq6w

---

## Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Helfrich.

---

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten von den Herren Weidner und Säger, ihren ganzen Stock von Gütern, bestehend zum Theil aus Trockenen Waaren, Grozerien, Crockery, Outenswaaren, und gleichfalls aus einem großen Assortement fertiggemachter Kleider, käuflich an sich gebracht haben, welche Güter sie nun an herabgesetzten Preißen für Baargeld, oder im Austausch für Landesprodukte ausverkaufen werden.

Charles Säger,
Joseph H. Weidner.

Allentaun, März 21. nq3m

---

## Wandpapier.

**Burton und Laning,**

Verfertiger und Importeurs,

Nr. 124 Arch Straße, 2te Thür ober der Sechsten, Philadelphia.

Wholesale und Retail.

Jeder Artikel in ihrem Geschäftsfache an den allerniedersten Markt Cäschpreisen. Sie erbitten die Gunst von Händlern und Andern.

Februar 21. nq3M

---

## Soldaten von 1812.

Der Unterzeichnete bietet sich Land-Warrants für alle solche Personen zu erhalten, welche nach den neulichen Gesetzen des Congreßes dazu berechtigt sind, und zwar auf die allerkürzeste Anzeige. Seine Amts-Stube ist in der Ost-Hamilton Straße, der Stadt Allentaun.

H. C. Longnecker.

März 21, 1855. nq3m

---

## Gyps! Gyps! Gyps!

150 Tonnen vom besten Gyps sind soeben an der Mühle der Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, erhalten worden, allwo man denselben nun in irgend einer Quantität gemahlen an den billigsten Preisen bekommen kann.

Kern und Mertz.

März 28. *3m

---

## Dr. H. Fischel,

(ehe mals mehrere Jahre praktischer Zahnarzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854. nq3M

---

## [J. B.] Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschseife, Riechtropfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut-Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

---

## An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugleinen, Halfterketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Fariner, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. nq3m

---

## An Haushälter.

Ein schönes Assortement von Messern, Gabeln, Löffeln, Scheeren, Lichterstöcke, Schmalz Lampen, Fluid Lampen, Laternen, Bratpfannen, Bügeleisen, Waiters, und viele andere Artikel zur Hauseinrichtung zu haben bei J. B. Moser.

---

## An Bauleute!

Bleiweiß und Zinkfarbe, Leinöl, Glas, Nägel, und alle zum Baue nöthigen Sachen zu finden bei J. B. Moser.

---

## Schleifsteine

von der besten Art zu haben bei J. B. Moser.

---

## Mahogony Veneer

mit sehr schöner Maser, zu haben bei J. B. Moser.

---

## An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

---

## German's Bildniß.

Bildnisse des verstorbenen Ehrw. Benjamin German sind in unserm Buchstohr zu 10 Cents das Stück zu haben. Ein manches Gemeindeglied, denen das Andenken seines treuen Lehrers theuer ist, wird sich zu diesem Preise gerne dessen Bildniß ankaufen.

Keck, Guth und Helfrich.

---

## Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Helfrich.

---

## Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Helfrich.

---

## Stelle Gesuch.

Wird verlangt.—Ein Schullehrer und Organist-Dienst. Das Nähere erfrage man in Dieser Druckerei.

Allentaun, April 4, nq—3m